

## Einladung nach Tübingen

Sich zu vernetzen: das ist heute eine viel gehörte Empfehlung für die persönliche Karriereplanung von Nachwuchs-Wissenschaftlern.

Möglichkeiten für Kooperationen zu suchen, ist für den Einzelnen wichtig, aber das gilt genauso auch für unsere Fachgruppe. Zumal sich über die Jahre auch Verschiebungen ergeben haben: welche wissenschaftlichen Disziplinen sind „im Umweltbereich“ besonders aktiv und in welcher wissenschaftlichen Vereinigung fühlen sich die engagierten Personen beheimatet?

Für die Ökotoxikologie, das können wir konstatieren, hat die „German Language Branch“ der Society of Environmental Toxicology and Chemistry (SETAC GLB) große Bedeutung. Darum steht die Fachgruppe Umweltchemie und Ökotoxikologie auch seit vielen Jahren im guten Kontakt mit SETAC GLB und darum haben wir schon früher alle zwei Jahre gemeinsame Tagungen durchgeführt.

Diesen Kontakt wollen wir intensivieren und den Austausch verstetigen. Denn es ist unsere Überzeugung, dass die Disziplinen der Umweltchemie und der Ökotoxikologie gewissermaßen zwei Seiten einer Medaille sind. Die zusammen gehören wie Exposition und Wirkung in der Abschätzung stofflicher Risiken. Deshalb sollten Umweltchemie und Ökotoxikologie in einem intensiven Austausch bleiben – und wo geht das besser als auf regelmäßigen gemeinsamen Tagungen?

Darum freuen wir uns, dass SETAC GLB und die Fachgruppe Umweltchemie & Ökotoxikologie überein gekommen sind, beginnend in 2016 jährlich eine gemeinsame Tagung zu organisieren, die die separaten Jahrestagungen ersetzt. Die Vorstände arbeiten derzeit an der organisatorischen und administrativen Umsetzung dieses Vorhabens.

Die gemeinsame Tagung wird vom 04. – 09. September 2016 in Tübingen stattfinden, an einer Universität, an der auch die Geowissenschaften sehr stark etabliert sind. Aktuelle Tagungsinformationen sind unter <http://www.setac-glb.de/Tagung-2016.424.0.html> erhältlich.

Das sind - in der Interaktion mit SETAC GLB und der Universität Tübingen - aus unserer Überzeugung geradezu ideale Voraussetzungen für eine thematisch breite und qualitativ hochwertige Tagung, die für uns alle anregend und bereichernd sein wird.

Die Fachgruppe hat in den vergangenen Jahren mit dem Doktorandentag und dem Forum Junger Umweltwissenschaftler neue Formate für Nachwuchswissenschaftler und -wissenschaftlerinnen etabliert. Wir würden uns besonders auch auf Beiträge aus diesem Kreise freuen.

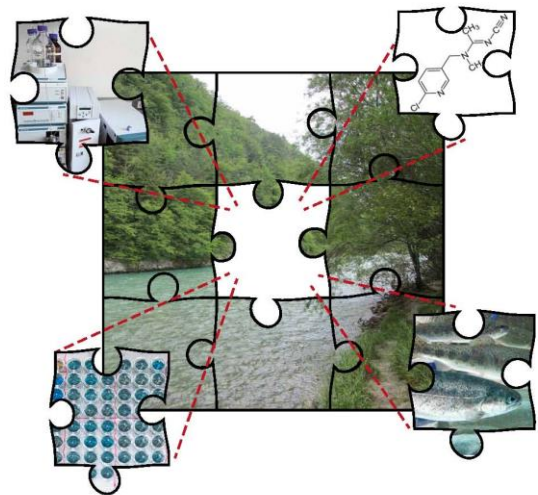
Wir laden Sie herzlich ein zur aktiven Teilnahme und freuen uns auf ein Treffen in Tübingen!

Christine Achten, Stefanie Jäger, Thorsten Reemtsma, Markus Telscher und Andreas Willing,  
Vorstand der Fachgruppe Umweltchemie & Ökotoxikologie



## VIELE STOFFE – GROSSES RISIKO?

### WIE RELEVANT SIND (SPUREN-)STOFFE FÜR MENSCH UND UMWELT?



JAHRESTAGUNG 2016  
SETAC GLB  
GDCH-FG UMWELTCHEMIE UND ÖKOTOXIKOLOGIE  
05. bis 08. September in Tübingen